

Vorlage Nr. V/ 10/2024  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

## **Vorläufige Haushaltsführung 2024: Mittelfreigabe für internationalen Austausch zur Jugendbeteiligung in Hull, England**

### **A Problem**

Der Jugendklimarat Bremerhaven ist ein seit 2014 bestehendes Projekt des Klimastadtbüros des Umweltschutzamtes. Darin werden Bremerhavener Jugendlichen die Verwaltungspraxis und Kommunalpolitik im Kontext der kommunalen Aufgaben des Klimaschutzes sowie der Nachhaltigkeit nahegebracht. In diesem Zusammenhang besteht bereits seit einigen Jahren ein Austausch mit der University of Hull (England), die unter anderem im Bereich der Jugendbeteiligung in politischen Prozessen forscht.

Insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung der Klimaschutzstrategie 2038 sowie die vom Magistrat beschlossene Nachhaltigkeitsberichterstattung ist eine Beteiligung von Jugendlichen aus Bremerhaven von Vorteil. Der Jugendklimarat eröffnet Bremerhavener Jugendlichen die Möglichkeit, sich aktiv in politische Gremien wie den Bau- und Umweltausschuss durch einen festen Sitz mit Rederecht einzubringen. Des Weiteren werden die Jugendlichen befähigt, kommunalpolitische Prozesse besser zu verstehen und informierte Entscheidungen treffen zu können. Der letzte, bis Ende 2023 aktive Jugendklimarat hat in diesem Zusammenhang unter anderem zwei Podiumsdiskussionen im Vorfeld der Kommunalwahl 2023 organisiert und mit den Vertreter:innen der Fraktionen erfolgreich durchgeführt.

Im Juli 2024 soll ein zweitägiger, persönlicher Austausch in Hull, England zwischen dem Klimastadtbüro, dem Jugendparlament Bremerhaven (AG Klima) und Mitgliedern der Universität, den Hull Young Leaders (vergleichbar mit dem Jugendparlament Bremerhaven) stattfinden. Ziel ist es von den gegenseitigen Erfahrungen mit Jugendbeteiligungsformaten zu lernen, sowie Anstöße für die Neuaufstellung des Jugendklimarates Bremerhaven zu finden. Ausgerichtet wird dieses Treffen von der University of Hull. Veranschlagt sind bis zu 700 € pro Person (Unterkunft- und Fahrtkosten). Es ist vorgesehen, dass zwei Personen aus dem Klimastadtbüro – die Geschäftsstelle des Jugendklimarats sowie die Nachhaltigkeitskordinatorin – an den Veranstaltungen in England teilnehmen.

Nach den Regelungen zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung sind während der haushaltslosen Zeit grundsätzlich nur Ausgaben möglich, die der Aufrechterhaltung des Betriebes dienen oder die zur Erfüllung rechtlicher Verbindlichkeiten erforderlich sind. Trotz dieser Situation bietet sich die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit der University of Hull lediglich im Juli 2024, eine Verlegung auf einen späteren Zeitpunkt ist nicht möglich.

### **B Lösung**

Der Magistrat befürwortet die Teilnahme an dem internationalen Austausch zur Jugendbeteiligung und stimmt der Verwendung der Haushaltsmittel in Höhe von ca. 1.400 € trotz haushaltsloser Zeit zu.

**C Alternative**

Der Magistrat stimmt der Verwendung der Haushaltsmittel in Höhe von ca. 1.400 € nicht zu.

**D Auswirkungen des Beschlussvorschlages**

Der kommunale Haushalt wird einmalig mit ca. 1.400 € belastet. Die Kosten werden aus den vorhandenen Haushaltsmitteln des Klimastadtbüros beglichen.

Der internationale Austausch sensibilisiert zum Thema Klimaschutz und hat damit mittelbar klimaschutzzielrelevante Auswirkungen.

Weitere Auswirkungen nach § 8 Abs. 3 GOMag sind nicht ersichtlich.

**E Beteiligung / Abstimmung**

Keine.

**F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Geeignet. / Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

**G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat begrüßt die Teilnahme an dem internationalen Austausch zur Jugendbeteiligung und stimmt der Verwendung der Haushaltsmittel in Höhe von ca. 1.400 € trotz haushaltsloser Zeit zu.

A. Toense  
Stadträtin